

Sitzungsniederschrift
der Gemeindevertretung Lammershagen

vom 12.11.2019 im Dorfgemeinschaftshaus Bellin

Beginn: 19:30 Uhr - Ende: 21:28 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 9 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 bis 15 (i. W. Fünfzehn)

.....
Unterschrift

A n w e s e n d:

a) stimmberechtigt

Bürgermeister Bernd Oelke
(als Vorsitzender)

GVin Claudia Bobrowski-Strieder
GV Markus Boysen
GV Wolfgang Dörge
GV Dieter Ehlers
GV Heinz-Jürgen Sieben
GVin Rebekka Schmahlfuß
GV Dr. Henning Thießen

b) n i c h t stimmberechtigt

AR Schidlowski
AR Krumbeck, Protokollführer

Es fehlte:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

GV Leif Liebscher

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Lammershagen** waren durch Einladung vom **30.10.2019** auf **Dienstag**, den **12.11.2019** zu **19.30 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.06.2019
5. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
6. Beratung und Beschlussfassung über die Einnahmen- und Ausgabenplanung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Lammershagen für 2020
7. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Lammershagen – 2. Nachtrag
8. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020
9. Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenkalkulation zur Niederschlagswasserbeseitigung
10. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Wegenutzungsvertrages mit der Schl.-Holst. Netz AG
11. Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen Gemeindewohnungen
 1. Verkabelung mit Glasfaser
 2. Renovierung der Flure
12. Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen zur Modernisierung des Dorfgemeinschaftshauses
 1. Verkabelung mit Glasfaser
 2. Neue Fenster
13. Weitere für 2020 geplante Investive Maßnahmen
 1. Strandbeschilderung
 2. Ersatzbeschaffung von Helmen für die FFw
 3. Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten für die FFw
 4. Beschaffung von 3 Bodenschwellen
14. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters
15. Verschiedenes

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: siehe TOP 2!

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zum Tagesordnungspunkt --- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Oelke begrüßt die Gemeindevertretung, stellt fest, dass sie nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung.

2. Genehmigung der Tagesordnung

BGM Oelke beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um TOP 13.

Abstimmungsergebnis: **8 Ja-Stimmen**

Die bisherigen TOP 13 und 14 werden somit zu TOP 14 und 15.

3. Einwohnerfragestunde

Es erfolgt eine Nachfrage zum aktuellen Stand der Planungen zu einer Außenbereichssatzung.

BGM Oelke führt hierzu aus, dass es aktuell diesbezüglich nichts Neues zu berichten gibt.

4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.06.2019

Das Protokoll der Sitzung vom 25.06.2019 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: **8 Ja-Stimmen**

5. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019

Der vom Finanzausschuss am 29.10.2019 beratene Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes 2019 liegt der Gemeindevertretung vor. GV Ehlers und Herr Schidlowski erläutern die Veränderungen gegenüber der Ursprungssatzung.

Nach Beratung wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

- a) Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt werden um jeweils 10.000 € erhöht und neu auf 354.200 € festgesetzt.
- b) Im Vermögenshaushalt werden die Einnahmen und Ausgaben um je 19.700 € erhöht und auf 36.600 € festgesetzt.

Außerdem wurde auf Empfehlung des GPA in der Nachtragssatzung erstmalig eine Ermächtigung aufgenommen, nach welcher der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, auf 5.000 Euro festgesetzt wurde. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister ist verpflichtet, die Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Die übrigen Festsetzungen der Ursprungssatzung werden nicht geändert; die Finanz- und Investitionsplanung wird ebenfalls nicht geändert.

Abstimmungsergebnis: **8 Ja-Stimmen**

6. Beratung und Beschlussfassung über die Einnahmen- und Ausgabenplanung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Lammershagen für 2020

Die Einnahmen- und Ausgabenplanung 2020 für die Kameradschaftskasse der FF Lammershagen liegt der Gemeindevertretung vor.

Die vorliegende Einnahmen- und Ausgabenplanung 2020 schließt ausgeglichen mit jeweils 5.650 € ab.

Der Rücklagenbestand zum 01.01.2020 beträgt 3.000 €

Die Gemeindevertretung stimmt der Planung zu.

Abstimmungsergebnis: **8 Ja-Stimmen**

7. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Lammershagen – 2. Nachtrag

Der Satzungsentwurf zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Lammershagen vom 05.06.2012 – 2. Nachtrag liegt der Gemeindevertretung vor. Die Gebührensätze sollen auf Empfehlung des Finanzausschusses auf 30 € für den 1. Hund, 50 € für den 2. Hund und 100 € für jeden weiteren Hund angehoben werden.

Die Gebührensätze für den 1. und 2. gefährlichen Hund verbleiben unverändert bei 163 € und 286 €.

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Lammershagen vom 05.06.2012 – 2. Nachtrag.

Die Satzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: **7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

8. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020

Der vom Finanzausschuss am 29.10.2019 beratene Entwurf des Haushaltsplanes für 2020 liegt der Gemeindevertretung vor. GV Ehlers und Herr Schidlowski erläutern die einzelnen Ansätze.

Im Zuge der Beratung werden folgende Haushaltsansätze neu in den Haushaltsplan aufgenommen:

HHSt. 6100-60000 Sachkosten Bauleitplanung	1.000 €
HHSt. 1300-93500 Erwerb Atemschutzgeräte	1.600 €
HHSt. 6300-93500 Erwerb Bodenschwellen	1.400 €

Der Verwaltungshaushalt kann im Ergebnis nur durch eine Zuführung aus dem Vermögenshaushalt (Rücklagenentnahme) in Höhe von 3.900 € ausgeglichen werden. Die investiven Maßnahmen im Vermögenshaushalt werden ebenfalls aus Rücklagemitteln finanziert.

Die Haushaltssatzung 2020 wird nach Beratung mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

- a) Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes werden auf jeweils 379.300 € festgesetzt.
- b) Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes werden auf jeweils 24.500 € festgesetzt.
- c) Die Hebesätze für die Realsteuern werden für die Grundsteuer A auf 340 %, für die Grundsteuer B auf 340 % und für die Gewerbesteuer auf 330 % festgesetzt.

Die Finanz- und Investitionsplanung wird in der vorgelegten Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis: **8 Ja-Stimmen**

9. Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenkalkulation zur Niederschlagswasserbeseitigung

Die von der Verwaltung erstellte und vom Finanzausschuss am 29.10.2019 beratene Gebührenkalkulation (Nachkalkulation 2017 – 2019 u. Kalkulation 2020 – 2021) liegt der Gemeindevertretung vor.

Im Ergebnis verbleibt die Niederschlagswassergebühr bei 1,26 €/m².

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung:

- a) Die Gebührenkalkulation vom 24.10.2019 wird in der vorgelegten Fassung angenommen.
- b) Der Prozentsatz für die kalkulatorische Verzinsung bleibt unverändert bei 1,23 %.
- c) Die Niederschlagswassergebühr wird nicht geändert und beträgt weiterhin 1,26 € je m² versiegelter Fläche.

Abstimmungsergebnis: **8 Ja-Stimmen**

10. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Wegenutzungsvertrages mit der Schleswig-Holstein Netz AG

Der Entwurf des Wegenutzungsvertrages ist allen Gemeindevertretern zugegangen. Die wesentlichen Inhalte wurden erläutert. Die Laufzeit des Vertrages beträgt 20 Jahre.

Dem Abschluss des Wegenutzungsvertrages mit der Schleswig-Holstein Netz AG wird in der vorliegende Fassung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **8 Ja-Stimmen**

11. Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen Gemeindewohnungen

1. Verkabelung von Gemeindewohnungen mit Breitband

BGM Oelke berichtet über den aktuellen Stand der geplanten Verkabelung der Gemeindewohnungen mit Breitbandkabeln. Es liegt ein erstes Angebot über ca. 3075 € vor. Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, insgesamt drei Angebote für die geplante Verkabelung der Gemeindewohnungen einzuholen und anschließend den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: **8 Ja-Stimmen**

2. Renovierung der Flure der Gemeindewohnungen

BGM Oelke teilt mit, dass die Flure der Gemeindewohnungen dringend neu gestrichen werden müssten. Es liegt bereits ein erstes Angebot über 2.287 € vor. Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, insgesamt drei Angebote für die geplanten Malerarbeiten in den Gemeindewohnungen einzuholen und anschließend den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: **8 Ja-Stimmen**

12. Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen zur Modernisierung des Dorfgemeinschaftshauses

BGM Oelke berichtet, dass sich auf Initiative des Sozialausschusses ein „Arbeitskreis DGH“ gebildet hätte, welcher in bisher 3 Arbeitssitzungen Vorschläge zur Sanierung des DGH erarbeitet hätte.

Hierbei wurde folgende zeitliche Vorgehensweise vorgeschlagen:

1. Neue Fenster
2. Renovierung der WC-Anlagen
3. Umgestaltung und Aufwertung des Gruppenraumes.

Für die geplante Erneuerung der Fensterfront mit insgesamt sechs großen Fenstern liegt bereits ein Angebot über 1.593 € vor.

Es herrscht Einigkeit darüber, dass es sich bei diesem Preis um einen „Schnapperpreis“ handeln würde. Auf die Einholung weiterer Angebote könne somit verzichtet werden.

Es wird folgender Beschlussvorschlag unterbreitet:

Die Gemeindevertretung stimmt der Auftragsvergabe für das vorliegende Angebot über insgesamt 1.593 € zu.

Abstimmungsergebnis: **8 Ja-Stimmen**

Außerdem sollte eine Innenverkabelung des DGH sowie der Wohnung über dem DGH mit Breitband erfolgen. Hierfür liegt bereits ein erstes Angebot über ca. 600 € vor.

Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, insgesamt drei Angebote für die geplante Verkabelung des DGH einzuholen und anschließend den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: **8 Ja-Stimmen**

13. Weitere für 2020 geplante investive Maßnahmen

1. Strandbeschilderung

Den Gemeindevertretern ist eine Vorlage zur Gestaltung der geplanten Beschilderung zugegangen. Der Gesamtpreis beläuft sich auf knapp 1.500 €. Entsprechende Haushaltsmittel wurden bereits im Haushalt 2019 eingeplant.

Es ergeht der Beschlussvorschlag, der Anschaffung der Schilder in der vorliegenden Ausführung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: **8 Ja-Stimmen**

2. Ersatzbeschaffung von Helmen für die Feuerwehr

BGM Oelke führt aus, dass bereits im Finanzausschuss v. 29.10.2019 hierüber beraten wurde. Damals wäre seitens der Feuerwehr mitgeteilt worden, dass für die Atemschutzgeräteträger insgesamt 5 Helme zu einem Gesamtpreis von ca. 1.500 € angeschafft werden sollten. Nunmehr wurde dem BGM seitens der Wehrführung mitgeteilt, dass alle aktiven Mitglieder der Feuerwehr einen neuen Helm bekommen sollten. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Im Jahre 2019 werden insgesamt 5 Feuerwehrhelme zu einem Gesamtpreis von ca. 1.500 € beschafft. Bei Bedarf von weiteren Helmen sollte die Feuerwehr dieses im Jahre 2020 für den Haushalt 2021 beantragen.

Abstimmungsergebnis: **7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

3. Ersatzbeschaffung von zwei Atemschutzgeräten für die Feuerwehr

BGM Oelke führt hierzu aus, dass zwei Atemschutzgeräte der Feuerwehr mittlerweile in die Jahre gekommen wären und mit zunehmenden Reparatur- und Wartungskosten zu rechnen wäre. Eine Neubeschaffung wäre somit aus wirtschaftlicher Sicht anzuraten. Nach Angaben der Wehrführung wären hierfür mit Kosten von ca. 800 € pro Gerät zu rechnen.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Der Ersatzbeschaffung von zwei Atemschutzgeräten zum Gesamtpreis von ca. 1.600 € im Jahre 2020 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **8 Ja-Stimmen**

4. Beschaffung von drei Bodenschwellen

Der Vorsitzende des Bauausschusses, GV Thiessen führt hierzu aus, dass eine Sitzung des Bauausschusses stattgefunden hätte. Bei diesem wäre Einigkeit darüber erzielt worden, dass zur weiteren Verkehrsberuhigung innerhalb der Gemeinde insgesamt 3 neue Bodenschwellen angeschafft werden sollten. Die Kosten hierfür würden sich auf ca. 1.400 € belaufen.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Beschaffung von insgesamt 3 Bodenschwellen zum Gesamtpreis von ca. 1.400 €.

Abstimmungsergebnis: **8 Ja-Stimmen**

14. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters

GV Thiessen berichtet über die im Bauausschuss behandelten Angelegenheiten:

- Die allgemeine Verkehrssituation auf der (inoffiziellen) Umleitungsstrecke durch die Gemeinde wurde als katastrophal bezeichnet. Die Banketten wären teilweise kaum noch befahrbar.
Es haben bereits erste Gespräche mit dem Landesbetrieb Straßenverkehr stattgefunden, um Gelder für die Sanierung der Banketten zu erhalten. Ein offizielles Ergebnis hierzu stehe aber noch aus.
- Die Erstellung der geplanten Informationstafeln im Gemeindegebiet geht voran. Im Laufe der nächsten Woche sollen bereits erste Entwürfe / Ergebnisse vorliegen.

GVin Schmahlfuß berichtet über die vom Sozialausschuss begleiteten Veranstaltungen:

- Laternelaufen – sehr gute Beteiligung
- 2 x Bastelnachmittage – sehr gute Beteiligung
- Für dieses Jahr sei noch ein Adventskaffee sowie eine Nikolausveranstaltung geplant.

Bgm. Oelke berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Bauarbeiten an der B202, Umleitung über Winterfeld, aktuelle Entwicklung
- Die Sandfänge der Gemeinde brauchen aktuell nicht gereinigt werden
- Anfrage beim Kreis läuft, ob der Friedeburger Weg und das Teilstück zwischen Zum Brook und Am Gallenberg auf Tempo 50 beschildert werden darf.
- Veranstaltung „Pestizidfreie Gemeinde wurde gut besucht, im Jahre 2020 soll eine Folgeveranstaltung durchgeführt werden.
- Gemeindeausflug mit Fördeschiffahrt wurde am 15.09.2019 mit insgesamt 15 Personen durchgeführt.
- Aufgrund des Verlustes eines Schlüssels hat das DGH einen neuen Schließzylinder bekommen.
- Das Telefon im DGH ist abgemeldet.
- Eine Einleitungsstelle für Regenwasser ist aus der Verantwortung der Gemeinde genommen worden. Die Verantwortung wurde auf das Gut Lammershagen übertragen.
- Eine Mieterversammlung für die Bewohner der Gemeindewohnungen hat stattgefunden. Aufgrund des unruhigen Verlaufes der Sitzung durch unbeteiligte Zuhörer sollen die kommenden Mieterversammlungen unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführt werden.

- Im Frühjahr diesen Jahres hat durch das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Plön die überörtliche Prüfung der Gemeinde Lammershagen für die Jahre 2014-2018 stattgefunden. Der Abschlussbericht liegt jetzt vor. Die erforderliche Stellungnahme zum Bericht wird frühestens ab Januar 2020 erarbeitet und anschließend der Gemeindevertretung zur Beratung vorgelegt.
- Der Breitbandausbau kommt schleppend voran. Bis Mitte 2020 sind hoffentlich alle Hausanschlüsse gesetzt und das Breitbandnetz an das Internet angeschlossen.
- Seit dem 01.09.2019 hat K. Krumbeck seinen Dienst im Amt Selent/Schlesien angetreten. Er wird dort derzeit von Herrn Schidlowski eingearbeitet und nach Pensionseintritt dessen Nachfolge übernehmen. Herr Schidlowski geht offiziell mit Ablauf des 31.12.2019 in den wohlverdienten Ruhestand, wird jedoch bereits am 14.11.2019 seinen letzten Arbeitstag im Amt antreten und anschließend noch Resturlaub abbummeln.
- In der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule, Standort Selent wird es zunehmend schwieriger, ab der 5. Klasse die Schülerzahlen aufrecht zu erhalten. Die Digitalisierung ist auch in dieser Schule ein Thema. Aufgrund der Zuschüsse durch den „Digitalpakt Schule“ ist im Jahre 2020 mit größeren technischen Modernisierungsmaßnahmen zu rechnen.
- Neuer Träger des DRK-Kindergartens in Selent wird ab dem 01.01.2020 die JUH sein. Derzeit bestehen noch einige Unstimmigkeiten über den genauen Ablauf des Überganges. Gespräche zwecks gütlicher Einigung laufen derzeit.
- Termin:
 - 06.12. Nikolaus
 - 17.11. Volkstrauertag - Totengedenken am Ehrenmal
(Treffen: 10:45 am DGH)
- BGM Oelke bedankt sich mit einem kleinen Präsent
 - bei Herrn Radzuhn dafür, dass er der Gemeinde jederzeit mit Rat und Tat unterstützend zur Seite steht.
 - bei Herrn Schidlowski für die jahrelange engagierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit.
 - bei Herrn Krumbeck im Vorwege für eine zukünftige vertrauensvolle Zusammenarbeit.

15. Verschiedenes

BGM berichtet, dass nach dem Rücktritt von GVin Bobrowski-Strieder aus dem Sozialausschuss noch kein neues Mitglied für diesen Ausschuss gefunden werden konnte. Somit würde ab sofort ein bürgerliches Mitglied im Sozialausschuss sein Stimmrecht verlieren, da es laut GO vorgeschrieben wäre, dass die Anzahl der Gemeindevertreter in den Ausschüssen die Anzahl der bürgerlichen Mitglieder übertreffen müsse.

Aus den Reihen der Zuschauer wird angemerkt, dass in diesem Jahr noch eine Ausgabe des „Dörpsblatt“ erscheinen soll. Wer noch etwas in diesem Anzeigenblatt veröffentlicht wissen möchte sollte sich hierfür zeitnah mit Herrn Plöger in Verbindung setzen.

-Bürgermeister-

-Protokollführer-